

Hinweis zur Datenverarbeitung für Verfahrensbeteiligte im Insolvenzverfahren Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Rechtsanwalt Arne M. Gerhards

An der Saline 3, 324385 Bad Karlshafen, Deutschland

Email: info@arne-gerhards.de

Telefon: +49 (0)5672 925440

Fax: +49 (0)5672 925442

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte von mir ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. des
Datenschutzbeauftragten, beziehungsweise unter datenschutz@gerhards-ra.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Sie sind im Rahmen des Insolvenzverfahrens als Verfahrensbeteiligter bei uns erfasst. Wir
erheben von Ihnen folgende Informationen:

Schuldner:

- Adressdaten und allgemeine Kommunikations- und Kontaktdaten, sowie Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Geburtsdatum;
- IT-Kommunikationsdaten;
- steuerrelevante Daten (z.B. Steuernummer, ID-Nummer, Religionszugehörigkeit, Familienstand);

Gläubiger:

- Adressdaten und allgemeine Kommunikations- und Kontaktdaten,
 - IT-Kommunikationsdaten;
 - Bankverbindung
-
- Informationen, welche Sie uns im Rahmen Ihrer Forderungsanmeldung übermitteln, soweit diese zur Forderungsprüfung notwendig sind.

Arbeitnehmer:

- Adressdaten und allgemeine Kommunikations- und Kontaktdaten, Geburtsdatum
- Bankverbindung
- Arbeitnehmerdaten (soweit zutreffend: Steuerklasse, monatlicher Freibetrag, Kinderfreibetrag, Eintrittsdatum, Steuerklassefaktor, Staatsangehörigkeit, Krankenkasse, Kirchensteuerabzug, Sozialversicherungsnummer, Steuer-ID, Ende Betriebstätigkeit, Kündigungserklärung, Kündigungsdatum Arbeitgeber, Kündigungsdatum Arbeitnehmer, Letzter Arbeits-/Urlaubs-/Krankheitstag vor Kenntnis der Insolvenz, Aufhebungsdatum, Freistellungsdatum, Widerrufsdatum Freistellung);

Sonstige Verfahrensbeteiligte:

- Adressdaten und allgemeine Kommunikations- und Kontaktdaten,
- IT-Kommunikationsdaten;

Die Erhebung der Schuldnerdaten erfolgt,

- um Sie als Schuldner identifizieren zu können;
- um die Abwicklung Ihres Insolvenzverfahren gewährleisten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;

Die Erhebung der Gläubigerdaten erfolgt,

- um Sie als Gläubiger identifizieren zu können;
- um Ihre Teilnahme am Insolvenzverfahren gewährleisten zu können;
- um Ihnen eine ggf. entstehende Quotenzahlung überweisen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Prüfung ggf. bestehender Aus- und Absonderungsrecht im Rahmen des Insolvenzverfahrens

Die Erhebung der Arbeitnehmerdaten erfolgt,

- um Sie als Arbeitnehmer identifizieren zu können;
- um Ihre Teilnahme am Insolvenzverfahren gewährleisten zu können;
- um alle arbeitsrechtlichen Belange im Rahmen des Insolvenzverfahrens abwickeln zu können (Lohn-/Gehaltsabrechnungen, Arbeitsbescheinigungen, Insolvenzgeldbescheinigungen, etc.);
- um Ihnen ggf. Lohn-/Gehaltszahlungen aus der Insolvenzmasse überweisen zu können;
- um Ihnen eine ggf. entstehende Quotenzahlung überweisen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen.

Die Erhebung der Daten für sonstige Verfahrensbeteiligte erfolgt,

- um Sie als Verfahrensbeteiligter identifizieren zu können;
- um die Abwicklung des Insolvenzverfahrens gewährleisten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Erfüllung des gerichtlichen Auftrages und zur Durchführung des Insolvenz(antrags)verfahrens. Die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, f DSGVO. Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen und auf Grundlage des berechtigten Interesses der Verfahrensbeteiligten an einer ordnungsgemäßen Verfahrensdurchführung notwendig. Die für das Insolvenzverfahren von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Verfahren beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind

oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Ihre Daten erhalten die mit der Abwicklung des Insolvenzverfahrens betrauten Mitarbeiter innerhalb unseres Hauses sowie von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Aktenvernichtung, Logistik und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten und löschen. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO für die Abwicklung des Insolvenzverfahrens erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Gerichte (insbesondere Insolvenzgericht), an Verfahrensbeteiligte, sowie im Rahmen des Insolvenzverfahren mit der Be- und Verwertung beauftragte Dienstleister. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gem. Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen; Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gem. Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gem. Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel könne Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. **Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e, f DSGVO verarbeitet werden, **was aktuell nicht erfolgt**, hätten Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder an dere Ihnen zustehende Rechte ausüben, genügt eine E-Mail an datenschutz@gerhards-ra.de.